

Forderungsmanagement – Wie komme ich an mein Geld, wenn der Kunde nicht zahlt ?

Olaf Kretzschmar
Rechtsanwalt & Journalist
Holtenauer Str. 62, 24105 Kiel

Tel. 0431/ 990 1870, Fax. 0431 - 9901872

Olaf Kretzschmar
Rechtsanwalt & Journalist
Holtenauer Str. 62, 24105 Kiel

Tel. 0431/ 990 1870, Fax. 0431 - 9901872

Ausgangslage – allgemein schlechte Zahlungsmoral !

- **steigende Zahl an Insolvenzen**

Möglichkeiten:

- **Vereinbarung Eigentumsvorbehalt falls nicht Verarbeitung**
- **Abschlagszahlungen**
- **Beweissicherung, Mahnverfahren, Urkundsprozess**

1. Die Auswahl des „richtigen“ Geschäftspartners

Auswahl des Geschäftspartners

**Anfrage bei Schuldnerkartei des Amtsgerichts ?
gesundes Misstrauen, Nachweise für Solvenz, Referenzen
Auftrag an Detektei**

**Forderungsmanagement (Dokumentation von Gesprächen in den
Forderungen anerkannt wurden, Zeugen ect.)**

2. Beweissicherung

- **Abreden**
- **bei abweichenden mündlichen Vereinbarungen – Bitte um schriftliche Bestätigung (Beweis)**
- **kaufmännisches Bestätigungsschreiben**

- **Annahme von Schecks führt zu Beweiserleichterung im späteren Urkundenprozess (Verbindung Strafverfahren mit Zivilverfahren)**

3. effektives Forderungsmanagement

- Klarheit über die rechtlichen Grundlagen §§ 280, 286 BGB
Verzugsschaden ist zu ersetzen
→ sämtliche Nachteile, Kosten der Rechtsverfolgung
- Verzug = Nichtleistung trotz Fälligkeit und Mahnung
- im Zweifel Fälligkeit sofort, uU. Mahnung entbehrlich
→ endgültige Leistungsverweigerung
→ Leistungszeit nach Kalender bestimmt
→ 30 Tage nach Rechnungsstellung bei fälliger Forderung
§ 286 Abs. 3 BGB (Hinweis ggber. Verbraucher erforderlich !!)
- Zinsanspruch 5 % über Basiszinssatz 2,57, bzw. 8 % ggber.
Unternehmern oder höherer Zinssatz als Verzugsschaden (Kredit)

3. effektives Forderungsmanagement

- stets Überblick über Außenstände behalten
- nachhaltige Fristenkontrolle
- frühes In-Verzug-Setzen
- Definition eines klaren Zahlungsziels in der Rechnung
i.d.R. 10 Tage nach Zugang der Rechnung
- Skonto als Anreiz für frühe Zahlung
- prompte Rechnungsstellung
- klare Formulierung der Rechnung zur Vermeidung von Zahlungshemmnissen
- Mahnschreiben inkl. Mahnkosten und Verzugszinsen – Aufforderung zur „unverzüglichen Zahlung“
- Telefonkontakt
- Mahnbescheid / Klage

3. effektives Forderungsmanagement

Forderungseinzug

- **bei Inanspruchnahme von Bankkrediten zahlt Verzugsschuldner pauschal 11 % Zinsen**
- **Mahnverfahren kann dauern wenn Einspruch**
- **Rechtsschutzversicherung deckt Bereich des Forderungseinzugs nicht ab**
- **notfalls Klage erheben**
- **nach Erwirken eines Vollstreckungstitels → Einleitung der ZV am effektivsten ist die Kontenpfändung**

Olaf Kretzschmar
Rechtsanwalt & Journalist
Holtenuer Str. 62, 24105 Kiel

Tel. 0431/ 990 1870, Fax. 0431 - 9901872

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !